

Ansprechpartner:

Bernd Weber

Sebastian Michel

Telefon:

0711-17-41549

0711-17-41560

Presse-Information

Datum:

25. Mai 2012

EvoBus stärkt deutsche Produktionsstandorte

- **EvoBus GmbH und Betriebsrat einigen sich auf Maßnahmen zur Zukunftssicherung**
- **Vereinbarung sieht unter anderem unbefristete Übernahme von 90 Prozent aller Auszubildenden vor**
- **Verzicht auf betriebsbedingte Kündigungen bis Ende 2018**
- **Produktneuanläufe an den deutschen Busstandorten Mannheim und Neu-Ulm**
- **Notwendiger Stellenabbau erfolgt sozialverträglich**

Stuttgart – Nach mehrwöchigen Verhandlungen haben heute die EvoBus GmbH und der zuständige Betriebsrat die Eckpunkte zur Zukunftssicherung der deutschen Produktionsstandorte den Beschäftigten vorgestellt. Auf Informationsveranstaltungen in den beiden Buswerken Mannheim und Neu-Ulm informierten Geschäftsführung und Betriebsrat, wie die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Produktionsstandorte gestärkt und ihre Zukunft gesichert wird. Die jetzt vereinbarten Maßnahmen sehen vor: Den Verzicht auf betriebsbedingte Kündigungen bis zum 31. Dezember 2018, den sozialverträglichen Abbau von rund 630 Stellen, eine jährlich garantierte unbefristete Übernahme von 90 Prozent aller Auszubildenden bei Erhalt der bisherigen Ausbildungskapazität

sowie wichtige Produktneuanläufe an den deutschen Standorten Mannheim und Neu-Ulm. So bleibt das Werk Mannheim Kompetenzzentrum für Stadtbusse, wird den Mercedes-Benz Citaro weiter produzieren sowie zukünftige Neuanläufe umsetzen. Aktuell hat in Mannheim die Produktion der ersten serienmäßigen Citaro nach Abgasstufe Euro VI begonnen. Gleichzeitig ist das Werk Neu-Ulm als Produktionsstandort für Reisebusse der Marke Setra gesetzt. So beginnt in diesem Jahr am Standort die Produktion der neuen Reisebusgeneration Setra ComfortClass 500. Zukünftige Neuanläufe der Marke Setra verbleiben ebenfalls im Werk. Auch der Setra Überlandbus soll bis mindestens 2015 ebenfalls ausschließlich in Neu-Ulm produziert werden.

Hartmut Schick, Leiter Daimler Buses und Geschäftsführer EvoBus GmbH: „Die heute vorgestellten Vereinbarungen zeigen deutlich: Wir stehen zum Produktionsstandort Deutschland und wir machen unsere deutschen Werke fit für die Zukunft. Wir tätigen erhebliche Investitionen in unsere deutschen Standorte und unsere Produktpalette.

Wir mussten auf die schwierige Situation im europäischen Busgeschäft konsequent reagieren und unsere Wettbewerbsposition absichern. Gemeinsam mit dem Betriebsrat haben wir entschieden, alle dafür notwendigen Personalmaßnahmen sozialverträglich zu gestalten. Gleichzeitig freuen wir uns sehr, künftig unsere Auszubildenden unbefristet zu übernehmen. Ziel der Entscheidungen ist, die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Produktionsstandorte zu stärken und auch in Zukunft zu sichern.“

Die Evobus GmbH beschäftigt in Deutschland 8.300 Mitarbeiter, davon 3.500 am Standort Mannheim und 3.800 in Neu-Ulm.

Weitere Informationen von Daimler sind im Internet verfügbar:
www.media.daimler.com und **www.daimler.com**

Die Daimler AG ist eines der erfolgreichsten Automobilunternehmen der Welt. Mit den Geschäftsfeldern Mercedes-Benz Cars, Daimler Trucks, Mercedes-Benz Vans, Daimler Buses und Daimler Financial Services gehört der Fahrzeughersteller zu den größten Anbietern von Premium-Pkw und ist der größte weltweit aufgestellte Nutzfahrzeug-Hersteller. Daimler Financial Services bietet Finanzierung, Leasing, Flottenmanagement, Versicherungen und innovative Mobilitätsdienstleistungen an. Die Firmengründer Gottlieb Daimler und Carl Benz haben mit der Erfindung des Automobils im Jahr 1886 Geschichte geschrieben. Als Pionier des Automobilbaus gestaltet Daimler auch heute die Zukunft der Mobilität: Das Unternehmen setzt dabei auf innovative und grüne Technologien sowie auf sichere und hochwertige Fahrzeuge, die faszinieren und begeistern. Daimler investiert seit Jahren konsequent in die Entwicklung alternativer Antriebe mit dem Ziel, langfristig das emissionsfreie Fahren zu ermöglichen. Neben Hybridfahrzeugen bietet Daimler dadurch die breiteste Palette an lokal emissionsfreien Elektrofahrzeugen mit Batterie und Brennstoffzelle. Denn Daimler betrachtet es als Anspruch und Verpflichtung, seiner Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt gerecht zu werden. Daimler vertreibt seine Fahrzeuge und Dienstleistungen in nahezu allen Ländern der Welt und hat Produktionsstätten auf fünf Kontinenten. Zum heutigen Markenportfolio zählen neben Mercedes-Benz, der wertvollsten Premium-Automobilmarke der Welt, die Marken smart, Maybach, Freightliner, Western Star, BharatBenz, Fuso, Setra, Orion und Thomas Built Buses. Das Unternehmen ist an den Börsen Frankfurt und Stuttgart notiert (Börsenkürzel DAL). Im Jahr 2011 setzte der Konzern mit mehr als 271.000 Mitarbeitern 2,1 Mio. Fahrzeuge ab. Der Umsatz lag bei 106,5 Mrd. €, das EBIT betrug 8,8 Mrd. €.